

Vorwort

Rückgang der Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit?

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!“ (John F. Kennedy)

Seit Jahren ist in den Medien immer wieder zu lesen, dass den Vereinen die Mitglieder «ausgehen». Die Folge ist die Auflösung vieler Vereine. Wir können uns da nicht beklagen, die Mitgliederzahl unseres Vereins ist immer gewachsen.

Wichtig für die Vereine ist aber nach wie vor die ehrenamtliche Mitarbeit der Mitglieder. Sie arbeiten im Vorstand mit oder übernehmen Arbeiten, die sich aus dem Vereinszweck ergeben. Die stark abnehmende Bereitschaft ehrenamtliche oder freiwillige Arbeiten zu übernehmen, ist auch ein wesentlicher Grund für die Auflösung mancher Vereine. Nach dem Bundesamt für Statistik ist der Anteil der Personen, die sich ehrenamtlich in Vereinen oder Organisation engagieren seit 1997 rückläufig. Innerhalb der letzten 23 Jahren ist der Anteil von 26.5 % der Gesamtbevölkerung von auf 16 % im Jahr 2020 gesunken (Freiwilligenmonitor 2020). Jährlich werden schätzungsweise 660 Millionen Stunden ehrenamtlich geleistet.

Für unsere Vereinstätigkeit sind wir darauf angewiesen, nicht nur genügend Vorstandsmitglieder, sondern vor allem auch Begleiterinnen und Begleiter zu finden. Der Vorstand und unsere Begleiterinnen und Begleiter arbeiten ehrenamtlich. Sie erhalten für ihre Arbeit keine Vergütung, lediglich ihre Spesen werden erstattet. Die Anerkennung erfolgt in Form des traditionellen Jahresessens, eines Informations- und eines kulturellen Anlasses jeweils verbunden mit einem Essen. Zudem bieten wir unseren Begleitpersonen unentgeltlich Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Aber auch die Dankbarkeit der schwerkranken Menschen und ihrer Angehörigen bringt Befriedigung.

Während der Corona-Pandemie (Februar 2020 bis April 2022) waren unsere Begleitungen eingeschränkt. Im letzten Jahr haben wir wieder viele Anfragen für Begleitungen erhalten. In den rund zwei Jahren Coronazeit konnten wir keine neuen Begleiterinnen und Begleiter gewinnen. Jedoch haben 13 von ihnen mit ihrer Freiwilligentätigkeit aufgehört. In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres haben wir aktiv über das Beziehungsnetz unserer Vorstandsmitglieder und Begleiterinnen und Begleiter sowie über Zeitungsinsertate neue Begleiterinnen und Begleiter gesucht. Das Ergebnis war ernüchternd: Auf die Zeitungsinsertate hat sich niemand gemeldet. Zwei neue Begleiterinnen konnten aus den Netzwerken unserer Begleiterinnen gewonnen werden. Haben wir nur einfach Pech gehabt mit unseren Rekrutierungsschwierigkeiten oder liegt es am mangelnden Interesse an Freiwilligenarbeit? Wir wissen es nicht. Mit der vorhandenen Anzahl von Begleiterinnen und Begleitern können wir die erhöhte Nachfrage nach Begleitungen nur schwer erfüllen.

Wir mussten aber auch konstatieren, dass die Begleitung von Menschen, welche die letzte Zeit ihres Lebens zuhause verbringen möchten, besonders stark zurückgegangen ist. Während der Corona-Zeit sind diese Tätigkeiten verstärkt kommerzialisiert worden und werden nun vermehrt von öffentlichen und noch mehr von privaten Spitex-Organisationen gegen Entschädigung erbracht. Gestiegen sind unsere Begleitungen bei den Menschen mit Demenz.

Ist das Zitat von John F. Kennedys überholt? Ich glaube und hoffe es nicht. Es fordert von uns eine innere Haltung. Was kann ich für die Gesellschaft tun? Die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, haben das verstanden. Eine Gesellschaft, die funktionieren soll, braucht Menschen, die bereit sind - ohne Profit zu erwarten - sich zu engagieren und Zeit zu schenken, wie dies bei der Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen der Fall ist.

Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, mehr Menschen zu motivieren, sich als Begleiterinnen oder Begleiter zu engagieren. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Haben Sie Menschen in Ihrem Umfeld, die motiviert werden können? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Peter Voser

Vorstand

Präsident

Peter Voser

Öffentlichkeitsarbeit

PR-Bereich

Pascal Jost

Ausbildung / Weiterbildung

Entwicklung / Tendenzen

Vizepräsidentin

Edith Herren

Selektion und Betreuung der

Begleiter/innen

wabe plus

Sr. Elisabeth Mügler

Einsatzabklärung/-Planung

Selektion und Betreuung der

Begleiter/innen

Alice Bösch

Finanzen

Monika Frick

**Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung
vom 6. Juni 2023, 18.45 Uhr
Üdiker-Huus, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon**

Anwesend: 69 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand) und 12 Gäste gemäss Präsenzlisten, die dem Original des Protokolls beigelegt werden.

Entschuldigt: 20 Personen

Vorsitz: Peter Voser, Präsident

Protokollführung: Isabel Furrer, Sekretariat

Das Stadtorchester Schlieren empfängt alle Anwesenden mit einer wunderschönen musikalischen Einlage zum 20-jährigen Vereins-Jubiläum und zur 18. ordentlichen Generalversammlung.

1. Begrüssung

Der Präsident, Herr Peter Voser, begrüsst auch im Namen des Vorstandes, die Anwesenden zur 18. ordentlichen Generalversammlung des Vereins wabe Limmattal-Furttal-Wehntal.

Namentlich werden begrüsst:

- Frau Monique Cornu von der GBL, gedankt wird der GBL für die kostenlose Benutzung der Räumlichkeiten an der Mühleackerstrasse 15 in Schlieren, jeweils am Dienstag, für unsere Gruppe „wabe plus“.
- Frau Nadine Käser und Frau Emine Bytyqi, RegioSpitex Limmattal
- 4 von 8 VereinsgründerInnen – Sr. Elisabeth Müggler, Ursula Gächter, Mirjam Meier, Peter Schnüriger
- 2 Vorgänger-Präsidenten – Peter Schnüriger, Peter Heinzer
- Dr. Roland Kunz – Palliativmediziner und ehem. Chefarzt Geriatrie Waid-Spital Zürich
- Philipp Müller, Stadtrat und Sozialvorstand Dietikon

Der Vorsitzende stellt fest: Die Einladung mit Traktandenliste wurde zusammen mit dem Geschäftsbericht 2022, der auch die relevanten Dokumente für die Behandlung der Traktanden enthält, nämlich a) das Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung, b) den Revisorenbericht, c) die Jahresrechnung 2022, d) das Budget 2023, am 10. Mai 2023 bei der Post aufgegeben und damit fristgerecht an alle Mitglieder versandt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Herr Toni Brühlmann wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 17. Ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2022

Antrag des Vorstandes: Genehmigung

Die an der letztjährigen Generalversammlung erfolgte 14-jährige Ehrung unserer Begleiterin, Frau Brigitta Rossi, wurde im Protokoll nicht erwähnt, dies wird hier entschuldigt und als Nachtrag ergänzt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2022

Antrag des Vorstandes: Genehmigung

Mit der Namensänderung des Vereins wurde auch eine Neugestaltung des Layouts vorgenommen.

Peter Voser nimmt Stellung zum Wertschriftenverlust in der Bilanz 2022.

Mit Beendigung der Corona-Pandemie sind die Anfragen für Begleitungen wieder angestiegen – es wird aktiv nach neuen Begleiterinnen und Begleitern gesucht.

Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2022 und des Revisorenberichtes

5.1. Abnahme des Revisorenberichtes zur Jahresrechnung 2022

Antrag des Vorstandes: Genehmigung

Frau Elisabeth Schmotzer dankt der 2. Revisorin, Frau Katja Steinmann, und dem wabe-Vorstand für ihre Arbeit und bestätigt die ordnungsgemässe und einwandfreie Führung der Jahresrechnung.

Die Abnahme des Revisorenberichtes zur Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

5.2. Abnahme der Jahresrechnung 2022

Antrag des Vorstandes: Genehmigung

Die Abnahme der Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Antrag des Vorstandes: Genehmigung der Entlastung

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Ein wabe-Mitglied (Name nicht genannt) schlägt vor, in Zukunft auch für die Entlastung der RevisorInnen abstimmen zu lassen. Peter Voser nimmt dies so zur Kenntnis.

7. Genehmigung des Budgets 2023

Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Budgets

Die Genehmigung des Budgets 2023 wird einstimmig genehmigt.

8. Festlegen der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2024

Antrag des Vorstandes: Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 30.00 für Einzelpersonen, CHF 50.00 für zwei im gleichen Haushalt lebende Personen und CHF 100.00 für juristische Personen

Frau Chris Santer, wabe-Mitglied, beantragt die Erhöhung der Mitgliederbeiträge für Einzelpersonen auf CHF 50.--, für 2 im gleichen Haushalt lebende Personen auf CHF 80.00, für juristische Personen CHF 120.00.

Frau Elisabeth Schmotzer, 1. Revisorin, erklärt, der Antrag muss fristgerecht vor der GV beim Präsidenten eingereicht werden, um darüber abstimmen zu dürfen. Dies ist hier nicht der Fall, der Antrag ist demzufolge für die heutige GV ungültig. Die Antragstellerin ist einverstanden, dass der Antrag nicht weiter behandelt wird.

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten, der Antrag wird mehrheitlich genehmigt.

9. Anträge von Vereinsmitgliedern an die Generalversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes und Umfrage

Abschied von Bruno Gächter, wabe Mitbegründer und Vorstandsmitglied Finanzen 2003-2021.

Bruno Gächter ist am 20.3.2023 verstorben. Mit viel Herzblut und Engagement hat er sich für unseren Verein eingesetzt. Auch nach seinem Austritt aus dem Vorstand war er mit wabe stark verbunden und hat seine Nachfolgerin tatkräftig unterstützt. Er war für uns alle ein guter Freund.

Peter Voser bittet alle Anwesenden um eine Schweigeminute zum Gedenken an Bruno Gächter.

20 Jahre wabe Limmattal-Furttal-Wehntal – die Meilensteine zur Erinnerung

25.10.2003 Nach 1½ Jahren intensiver Vorbereitungszeit wurde wabe Limmattal offiziell gegründet durch die Gründungs- und Vorstandsmitglieder Sr. Elisabeth Müggler, Bruno und Ursula Gächter, Mirjam Meier, Carla Quinter, Rosmarie Scherrer, Peter Schnüriger. Ebenfalls Gründungsmitglied war Nicole Müller (nicht Vorstandsmitglied)

2005 1. ordentliche Generalversammlung nach der Gründung
(1 Übergangsjahr)

2006 Frau Lieselotte Schnüriger baut ab 1.1.2006 in Teilzeit das wabe-Sekretariat auf und leitet dieses bis Ende 2015.

2011 Der Vorstand stellt sich die Frage, gibt es weiteren Bedarf an Dienstleistungen? In welche Richtung soll sich der Verein entwickeln? Wahl von Sr. Elisabeth Müggler als Limmattalerin des Jahres

2012 Höhepunkt in diesem Jahr: Verleihung des Schweizerischen Palliative Care Preises an Sr. Elisabeth Müggler

2013 10-jähriges Jubiläum. Erstes wabe Forum findet statt.
Verstärkte Zusammenarbeit mit Spitex und Institutionen.
Erstmals findet der Trauertreff im Mai statt.

2014 Jubiläumsreise von Vorstand und Begleiterinnen nach England – zu den Wurzeln der Palliative Care im St. Christopher Hospiz.

2015 Neu wird das Einsatzgebiet mit Begleitungen im Furttal erweitert.
Erste Gedenkfeier im November, die BegleiterInnen gedenken den Verstorbenen, die sie in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben, jährlich wird diese weiterhin stattfinden

2016 Sekretariatswechsel; Frau Isabel Furrer übernimmt die Sekretariatsführung

2017 wabe Limmattal erweitert ihre Dienstleistung mit wabe plus – die Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz, wöchentlich jeweils dienstags in Schlieren, ausser letzter Dienstag im Monat.

Das ALZ-Café wird in Zusammenarbeit mit wabe, der Alzheimervereinigung und der Memory Klinik Schlieren (Zürich) ins Leben gerufen, Durchführung 1x pro Monat am letzten Dienstag des Monats.

2018 Begleitungen werden neu auch im Wehntal durchgeführt

2019 wabe verlegt das Sekretariat von der Sägestrasse 21 in Schlieren nach Urdorf an die Wissenfluestrasse 10 (Vereins-Standort Schlieren bleibt bestehen)

2020 Die Mitgliederzahl von 500 wird erreicht.

Im Jahr 2020 musste die GV wegen Corona abgesagt werden, so resultieren insgesamt 18 Generalversammlungen während der 20-jährigen wabe-Zeit

2020-2022 Während der gesamten Coronazeit war wabe nur in beschränktem Masse tätig. Aus- und Weiterbildungen konnten erst im Jahre 2023 in vollem Umfang wieder aufgenommen werden.

Vorstand, BegleiterInnen, Mitglieder von 2003 bis 2022:

18 Vorstandsmitglieder und 5 Revisoren waren tätig.

BegleiterInnen: 13 im Jahre 2005, 42 im Jahre 2020 und 33 im Jahre 2022.

Mitglieder: von 8 (2003) auf 499 (2022) gewachsen.

Spenden und Legate

Seit der Gründung bis zum heutigen Tag durfte wabe Limmattal-Furttal-Wehntal Spenden, Legate oder Gedenken im Gesamtbetrag von CHF 1'124'759.-- entgegennehmen, im Durchschnitt sind dies jährlich CHF 56'000.--. Peter Voser dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre finanzielle Unterstützung und allen Mitgliedern für das Vertrauen in unseren Verein.

Heute dürfen wir stolz auf 20 Jahre wabe zurückblicken.

Auch nach bald 20 Jahren haben diese Worte Gültigkeit. Die Freiwilligenarbeit bei wabe Limmattal-Furttal-Wehntal orientiert sich an diesen Werten.

Im Zentrum steht, der kranke und sterbende Mensch und ebenso seine betreuenden Angehörigen. Wir schenken ihnen Zeit und Zuwendung mit bereitem Herzen, mit unterstützenden Händen und klarem Kopf sowie mit einfühlsamem Verständnis.

Alt Bundesrat Ogi hat bei der Eröffnungsfeier zum Freiwilligenjahr 2001 die Freiwilligenarbeit wie folgt genannt:

Freiwilligenarbeit ist Zeit des Herzens,

Freiwilligenarbeit ist Zeit der Hände und des Kopfes

Freiwilligenarbeit ist Zeit des Verständnisses

Freiwilligenarbeit ist sichtbarwerdende Menschlichkeit

Dies gilt auch für alle, die sich bei wabe engagieren.

Ein grosser Dank geht auch an folgende Personen:

- Sr. Elisabeth Müggler, Vereins-Gründerin, Vorstandsmitglied, Begleiterin, wabe plus-Leiterin
- Frau Anny Tolksdorf – von Beginn an als Begleiterin tätig, den Damen wird ein Blumenstrauss überreicht
- allen aktiven BegleiterInnen wird namentlich gedankt und die Anwesenden erhalten eine Sonnenblume
- die Revisorinnen, Frau Elisabeth Schmotzer und Frau Katja Steinmann, dürfen eine Flasche Olivenöl in Empfang nehmen

Hinweis zum öffentlichen Anlass: Das wabe Forum findet dieses Jahr am Montag, 2. Oktober 2023 statt mit dem Referenten Dr. Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist – Thema: *Für ein Alter, das noch was vorhat*

Peter Voser beendet den offiziellen Teil um 20:00 Uhr und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV.

Anschliessend folgen 2 interessante Kurzreferate von den Referenten

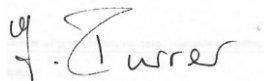
- Dr. Roland Kunz über das Thema "Geriatric - Entwicklung in der Palliative Care Medizin"
- Philippe Müller, Stadtrat und Sozialvorstand von Dietikon "Vereine im sozialen Umfeld", aus Sicht der politischen Ebene

Bevor sich alle Anwesenden zum Apéro riche und geselligem Beisammensein im Foyer treffen, hören wir noch eine 2 wunderschöne abschliessende Musikstücke des Stadtorchesters Schlieren.

An der Vorstandssitzung am 22. August 2023 zuhanden der Generalversammlung genehmigt.



Peter Voser, Präsident



Isabel Furrer, Protokollführerin

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat an acht Sitzungen die in seine Zuständigkeit fallenden Geschäfte beraten. An zwei Klausursitzungen hat sich der Vorstand vertieft mit der Analyse der Entwicklungen der letzten 20 Jahre, mit unseren Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen sowie mit der zukünftigen Ausrichtung der Vereinsaktivitäten befasst.

Die Schatten der Corona-Zeit konnten wir hinter uns lassen. Die Anfragen nach Begleitungen haben wieder zugenommen.

2023 konnten wir unser Erscheinungsbild erneuern. Neu ist nun unser Logo, das weiterhin fliegende Löwenzahnsamen zum Gegenstand hat. Unsere Briefe, Kuverts, Informationsmappen, Einladungen und unserer Website tragen das neue Logo. Die gesamte Website wurde ebenfalls erneuert und aufgefrischt. Doch auch die neu in Kraft getretenen Datenschutzbestimmungen haben den Vorstand beschäftigt. Die Datenschutzbestimmungen sind neu auf unserer Website aufgeschaltet.

Folgende Veranstaltungen konnten im Jahr 2023 durchgeführt werden:

- a) Im Januar das traditionelle Jahresessen der Begleiterinnen und Begleiter mit dem Vorstand im Restaurant Furtbächli in Regensdorf
- b) Am 5. und 6. Mai 2023 eine Weiterbildungsveranstaltung in der Kartause Ittingen mit allen Begleitpersonen und dem Vorstand. Frau Dr. Irene Bopp hat uns mit ihrem Referat die neuen Entwicklungen und Forschungsergebnisse der Demenzerkrankung aufgezeigt. Anschließend wurde mit den Begleiterinnen und Begleitern über bestehenden und die zukünftigen Angebote der wabe im Bereich der Betreuung von Menschen mit Demenz diskutiert. Der kulturellen Weiterbildung diente die Führung in der Klosteranlage des ehemaligen-Kartäuser-Klosters. Für die Kosten dieser Weiterbildungsveranstaltung konnten wir verschiedene Sponsoren gewinnen.

- c) Am 6. Juni 2023 fand die feierliche Jubiläums-Generalversammlung im Uediker-Huus in Uitikon statt. Im Anschluss an die Generalversammlung konnten wir zwei spannenden Referaten folgen: Dr. med. Roland Kunz zum Thema «Geriatric – Entwicklungen in der Palliativmedizin» und von Stadtrat Philipp Müller aus Dietikon zum Thema «Vereine im sozialen Umfeld – aus Sicht der politischen Ebene». Die Veranstaltung wurde vom Stadtorchester Schlieren musikalisch begleitet. Abgeschlossen wurde die Generalversammlung mit einem «Apéro riche».
- d) Zu einem Brunch ins Restaurant LOX in Schlieren wurden am 2. September alle ehemaligen und aktuellen Begleiterinnen und Begleiter und Vorstandsmitglieder eingeladen
- e) Am 2. Oktober fand im Pfarreizentrum St. Agatha in Dietikon das wabe Forum statt. Der bekannte Philosoph Ludwig Hasler berichtet zum Thema «Für ein Alter, das noch was vor sich hat»
- f) Das Jahr endete mit der Gedenkfeier am 16. November in der kleinen Kirche der reformierten Kirchgemeinde Schlieren.

Es war ein ereignisreiches und spannendes Jubiläumsjahr 2023.

Auf Ende 2023 hat Isabel Furrer ihre Arbeit auf dem Sekretariat beendet. Wir sind ihr sehr dankbar für die während acht Jahren geleistete Arbeit. Neu konnte Frau Tatjana Polizzi, Oetwil a.d.L. für diese Arbeit gewonnen werden.

Und schliesslich ein grosses und herzliches Dankeschön an

- die Begleiterinnen und Begleiter, die sich Tag und Nacht für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen einsetzen.
- die Sponsoren und Spendern, die dafür sorgen, dass der Verein auch über die finanziellen Mittel für seine Arbeit verfügt.
- das Sekretariat, das vielfältige Aufgaben wahrnimmt.
- Allen Vereinsmitgliedern, die aktiv an der erfreulichen Entwicklung unseres Vereins mitwirken.
- meinen Kolleginnen und meinen Kollegen im Vorstand und den beiden Mitgliedern der Revisionsstelle, die ihre Aufgaben mit grossem Engagement wahrnehmen.

Peter Voser

BegleiterInnen

**Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken, soll.**

Die Begleitungen / Entlastungen, die unsere Freiwilligen leisten, kommen von Herzen!

Dies bestätigen uns die Rückmeldungen und die Dankbarkeit der Angehörigen der zu Betreuenden.

Von ganzem Herzen DANKEN wir unseren Begleiterinnen und Begleitern für ihre Bereitschaft und ihr unentgeltliches Engagement für unseren Verein wabe Limmattal – Furttal – Wehntal.

Einsätze

Durchschnittlich eine Anfrage pro Woche für Begleitung / Entlastung wurde im Jahr 2023 bearbeitet; vorwiegend Entlastungen bei chronisch- und demenzkranken Menschen. Anfragen bei sterbenden Menschen werden zusehends weniger, da stationäre Institutionen und Spitex die Angehörigen entlasten. Aus diesem Grund waren 2023 auch weniger Nachtwachen erforderlich.

Genauere Angaben zu unseren Einsätzen sind in der Statistik, auf der folgenden Seite, ersichtlich.

Einsatz der BegleiterInnen nach Wohnort der Betreuten 2023

Gemeinden	Anzahl Einsätze	Einsatzdauer in Stunden
Adlikon b. Regensdorf	52	224.80 Std.
Bachenbülach	4	14.50 Std.
Birmensdorf	66	201.90 Std.
Buchs	3	4.70 Std.
Dänikon	5	32.90 Std.
Dielsdorf	3	10.50 Std.
Dietikon	116	380.90 Std.
Fahrweid	9	23.60 Std.
Geroldswil	10	25.10 Std.
Hüttikon	3	10.50 Std.
Niederhasli	7	36.20 Std.
Niederweningen	26	85.60 Std.
Oberengstringen	17	125.80 Std.
Otelfingen	9	24.00 Std.
Regensdorf	19	48.90 Std.
Schlieren	53	145.10 Std.
Schöfflisdorf	2	3.20 Std.
Uitikon Waldegg	55	187.30 Std.
Unteringstringen	2	2.70 Std.
Urdorf	123	386.30 Std.
Watt	20	57.10 Std.
Weiningen	9	23.80 Std.
Zürich (Oerlikon)	2	10.30 Std.
Anzahl eingesetzte BegleiterInnen: 30		
Zwischentotal Einsätze/Stunden	634	2118.60 Std.
Zusätzlich geleistete Einsätze nur wabe plus	<u>216</u>	<u>1604.50 Std.</u>
Total Einsätze/Stunden	850	2723.10 Std.
Anteil Demenzkranke (inkl. wabe plus)	494	2465.90 Std.
Anteil Chronischkranke	292	1073.80 Std.
Anteil Akutkranke	64	183.40 Std.
Anteil Nachtwache	30	249.40 Std.
Anteil Einsätze am Tag	508	1741.20 Std.
Anteil Abklärungen	96	128.00 Std.

Mutationen

Im Jahr 2023 mussten wir uns, aus verschiedenen Gründen, von vier Begleiterinnen und einem Begleiter verabschieden. Es sind dies Karin Ruffieux, Verena Meili, Margrith Kappeler, Bruno Müller und Anny Tolksdorf. Anny war Begleiterin seit wabe Beginn im Jahre 2003! Ihnen allen danken wir ganz herzlich für die vielen geleisteten Stunden und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Es hiess aber nicht nur Abschied nehmen, sondern wir durften auch zwei neue Begleiterinnen ins Team aufnehmen. So freuen wir uns auf die motivierte Unterstützung von Beatrice Christen und Katharina Burgener.

Interessentinnen und Interessenten für Begleitungen / Entlastungen sind jederzeit, herzlich willkommen. Leider wird es zusehends schwieriger für Freiwilligenarbeit Leute zu rekrutieren.

Per Ende 2023 standen 30 Freiwillige (inklusive zwei Vorstandsmitglieder) in den Diensten von wabe.

Bösch Alice	Lardi Silva	Rubini Verena
Buchard Elfie	Loop-Neff Maria	Russenberger Olga
Burgener Katharina	Lüchinger Helen	Schätti Erika
Burri Hedy	Lüthi Eva	Schellenberg Marlies
Caduff Daniela	Müggler Elisabeth	Schelling Lilo
Christen Beatrice	Müller Gaby	Schiurma Susanne
Engeler Anna	Niederer Susanna	Simonett Katrin
Heinzer Heidi	Oesch Margrit	Weber Simone
Heinzer Peter	Robison Susanne	Weder Andrea
Hübscher Martin	Rossi Brigitta	Zach Eva

Die BegleiterInnen stammen aus den Gemeinden Birmensdorf, Bremgarten, Buchs, Dällikon, Dietikon, Geroldswil, Lupfig, Niederhasli, Oberengstringen, Oberwil-Lieli, Ottenbach, Regensdorf, Schlieren, Urdorf, Watt, Wettlingen, Widen, Zürich, Zweidlen

Alice Bösch

Aus- und Weiterbildung 2023

Das Jahr 2023 war ein besonderes Jahr für den Verein wabe Limmattal-Furtal-Wehntal: Wir durften das 20-jährige Bestehen des Vereins feiern.

Damit das Jubiläums-Jahr nicht zu voll bepackt wurde, haben wir das Weiterbildungsangebot kurzgehalten, respektive uns ganz auf den Weiterbildungsnachmittag in der Kartause Ittingen fokussiert.

Ausbildung

Die praktische Ausbildung unserer neuen Freiwilligen fanden im Jahr 2023 ihren Abschluss.

So besuchten am 31. März 2023 sechs unserer Freiwilligen und drei Freiwillige vom Verein wabe Knonauer-Amt, die ganztägige Ausbildung *Kinästhetik*. Tags darauf wurde Grundlagenwissen zur *Basalen Stimulation* vermittelt. Dieser Ausbildungstag wurde von sieben unserer Freiwilligen und zwei Freiwilligen von wabe Knonauer-Amt besucht.

Beide Ausbildungstage fanden grossen Anklang. Den beiden Fachpersonen gelang es sehr gut, den Teilnehmenden praxisnahes Wissen zu vermitteln und luden zum Ausprobieren, Üben und selbst Erfahren ein.

Am 13. April 2023 fand als letzter Teil der praktischen Ausbildung ein Abendkurs zur Thematik «*häusliche Pflege*» statt. Sechs Freiwillige absolvierten diesen Abendkurs und lernten unter anderem, mit welchen einfachen Mitteln zu Hause bei Schwerkranken eine gute Mundpflege gemacht werden kann.

Wie schon im Jahr davor konnten leider keine Personen zum Lehrgang Palliative Care beim SRK geschickt werden – es sind keine neuen Freiwilligen zu uns gestossen. Die für unseren Verein reservierten Ausbildungsplätze mussten somit für andere Interessierte freigegeben werden.

Weiterbildung

Im Rahmen des Jubiläums-Jahres 2023 verbrachten beinahe alle Freiwilligen und der gesamte Vorstand zwei Tage in der Kartause Ittingen. Zur grossen Freude von uns allen konnten wir Frau Dr. Irene Bopp-Kistler, Fachärztin für innere Medizin und Geriatrie, ehemalige Leiterin der Memory-Klinik des Stadtsitals Zürich, Standort Waid, für einen Weiterbildungsnachmittag in der Kartause, gewinnen.

Sie ging auf *Aspekte der Demenzerkrankung* ein. Weiter nahm sie Bezug auf die *Freiwilligenarbeit* und die *Arbeit betreuender Angehöriger*. Ihr grosses Fachwissen und ihre Menschlichkeit haben uns tief beeindruckt.

Neues Wissen und neue Erkenntnisse, vor allem in der Thematik betreuender Angehöriger, wurden mitgenommen. Der Vorstand wird daraus gewonnene Erkenntnisse in seiner Arbeit weiterverfolgen.

An zwei Nachmittagen Anfang November bot Lydia Hefti-Selm, ehemalige Freiwillige von wabe Limmattal-Furttal-Wehntal, unseren Freiwilligen einen Kurs in «*Selbstpflege*» an.

Beide Nachmittage hat sie für unsere Freiwilligen kostenlos angeboten. Dafür sei ihr an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Das Angebot wurde einmal von vier und einmal von sieben Personen genutzt.

Edith Herren

Wabe plus

**Mögest du jeden Tag spüren,
dass auch die dunkelste Stunde
einen göttlichen Schimmer besitzt.**

Irischer Segenswunsch

Diesen göttlichen Schimmer spürten wir in der Betreuung der Menschen mit Demenz jeden Dienstag. Nicht nur die Begleiterinnen, auch die Angehörigen und ich hoffe, auch die Menschen mit Demenz.

Das vergangene Jahr war für uns alle eine echte Herausforderung. Die Demenzerkrankung in der Bevölkerung steigt und steigt. So wurden wir fast überrannt mit Betreuungsanfragen.

Dies führte dazu, unser Angebot neu anzupassen. Die Teilnehmerzahl pro Dienstag legten wir auf 12 TN fest, was eine Leitende und sicher fünf Begleiterinnen erfordert. Menschen mit einer stark zunehmenden Demenz oder bereits schweren Demenz sind leider nicht tragbar in der Gruppe. Dies mit den Angehörigen zu besprechen, braucht viel Empathie und Verständnis. So verzeichneten wir immer wieder Ein-, Aus-, und Übertritte von Teilnehmenden, was uns oft ans Herz ging.

Dank der Kontinuität, des hohen Engagements und der Flexibilität der Begleiterinnen sind die Dienstage für uns alle bereichernde, frohe Tage mit dem Erkennen des göttlichen Schimmers. Ein Highlight war der Ausflug auf den Zürichsee, bei dem jeder Teilnehmer eine individuelle Betreuerin zur Seite hatte. In der professionellen Aktivierung erprobten wir Neues wie Märchen erzählen oder Geschichten via Kamishibai. Wichtig ist, der Gruppe Freude zu bereiten, sie gegenseitig ins Gespräch zu führen.

Generell leisteten die 18 Begleiterinnen im Jahr 2023 in 216 Einsätzen unglaubliche 1'604.50 Einsatzstunden, wofür wir allen sehr herzlich danken.

ALZ (Alzheimer Café)

Jeweils am letzten Dienstag des Monats findet am Nachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr das ALZ statt, ein Angebot für Angehörige mit ihren an Demenz erkrankten Partnern. Gegründet 2017 in Schlieren wird es getragen von der Alzheimer Vereinigung Zürich, der Memory Klinik am Spital Limmattal und wabe Limmattal. Nebst einem spezifischen Input werden Angehörige von den Anwesenden der drei Organisationen persönlich beraten, was für alle hilfreich ist. Die Live-Musik lädt oft zum Singen und Tanzen ein. Gleichzeitig bietet der Nachmittag Gelegenheit, dass Angehörige untereinander in Kontakt kommen.

Das ALZ-Café, als weiteres Angebot für Menschen mit Demenz, und deren Angehörige, ist im Limmattal kaum mehr wegzudenken.

54 Einsatzstunden leistete Wabe Limmattal anlässlich des ALZ-Cafés im Jahr 2023

Das abschliessende irische Segenswort begleite uns alle in der wertvollen und herausfordernden Arbeit mit Menschen mit Demenz.

**Möge die Sonne in deinen
Augen nie untergehen.**

Sr. Elisabeth Müggler

Öffentlichkeitsarbeit

20 Jahre wabe. Ein riesen Dankeschön nochmals allen, die dafür sorgten, dass wabe über diese zwei Dekaden zu dem wuchs, was es ist und in unzähligen Stunden die Entlastung betreuender Angehöriger ermöglichte. Freiwillig und mit grosser Hingabe.

Unsere Präsenz im Limmattal ist gross. Im Furttal und im Wehntal möchten wir in Zukunft auch vermehrt Bekanntheit erlangen. Begleitungen anbieten, setzt voraus, dass wir freiwillige BegleiterInnen einsetzen können. Wir waren und sind weiterhin sehr bemüht, Menschen für diese wertvolle Aufgabe zu finden. Es stellt sich leider als schwierig heraus. Wir bleiben dran. Kennen sie jemanden, welche/r sich das mittels eines auserlesenen Weiterbildungsganges vorstellen könnte? Sprechen Sie die Person an und motivieren Sie sie mit uns in Kontakt zu treten.

In diesem Zusammenhang erwähne ich mit Freude unsere neue, überarbeitete Website. Dort finden Sie unter der Rubrik BegleiterInnen die Informationen, welche Sie benötigen, um sich anzumelden.

Für die sorgfältige Neugestaltung und eindeutig bessere Übersicht unsere Website möchte ich Herrn Walter Jucker einen grossen Dank aussprechen. Nebst deutlich besserer Bewirtschaftung ist auch seine Grosszügigkeit in unseren Aufwendungen abgelenkt und ebenfalls ein immenser Vorteil.

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass die breite Bevölkerung unserem Angebot bewusst ist und dies auch so bleibt. Die Auseinandersetzung mit dieser Thematik fördern wir auch weiterhin mit gezielten Informationen mittels Artikel, Interviews, Auslagen von Broschüren und themenbezogenen Anlässen. Es soll die Menschen in anspruchsvollen Situationen motivieren, Hilfe zu beanspruchen und unsere wertvollen Angebote zu nutzen.

Pascal Jost

Trauertreff

Auch 2023 führten wir monatlich den Trauertreff durch. Das Trauercafé am Nachmittag und der Trauertreff am Abend fiel je einmal an unterschiedlichen Daten aus, da die Teilnehmenden sich abgemeldet hatten.

Das Bedürfnis der TeilnehmerInnen ist vor allem der gegenseitige Austausch. Zudem erwähnen sie immer wieder die grosse Empathie und das Verstanden werden, welches sie spüren und welches sie in diesem geschützten Rahmen erleben und schätzen dürfen.

Beim Nachmittags-Treffpunkt ist die Anzahl der TeilnehmerInnen relativ stabil. Im Abendtreff kommt es immer wieder mal vor, dass ich in einem Einzelsetting als Trauerbegleiterin Unterstützung bieten kann. Diese Aufgabe liegt mir ebenso wie das Zusammenführen der Gruppenmitglieder.

Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, dass ich die Angehörigen von Verstorbenen auf einem Teil des Weges begleiten darf.

Auch 2023 besuchte ich mehrtägige Weiterbildungen in Luzern. Dieses Jahr standen die Themen «Holding space – Raum halten in der Begleitung» und «mit Heilpflanzen durch die Trauer» auf dem Programm.

Maria Loop-Neff

Erfolgsrechnung 2023

ERFOLGSRECHNUNG	2022	2023	2024
	Rechnung	Rechnung	Budget
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	13'540.00	14'560.00	17'500
Spenden	42'806.75	76'948.63	51'500
Beiträge kirchlicher Institutionen	3'800.00	3'800.00	3'800
Zinsen + übrige Erträge		1'056.78	350
Ertrag aus Kursen/Rufnetz		600.00	1'000
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	60'146.75	96'965.41	74'150
Aufwand			
Aus- u. Weiterbildung FH,Anlass	11'595.75	9'710.15	22'790
Barauslagen FH	6'748.45	5'333.60	6'000
Entschädigung Abklärungen		2'000.00	2'000
Trauerbegleitung	6'000.00	6'000.00	6'000
Personal/Löhne	20'861.39	22'371.75	22'650
Einsatzzentrale / Infrastruktur	17'008.81	21'883.44	15'040
Öffentlichkeitsarbeit /neues Logo	5'837.35	3'231.00	4'200
Anlässe/Jahresvers./Jubiläen	7'842.05	23'455.35	10'300
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	75'893.80	93'985.29	85'980
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-15'747.05	2'980.12	-14'830
Einnahmen wabe plus	14'441.00	15'330.00	15'300
Ausgaben wabe plus	29'699.85	27'953.05	27'000
Aufwandüberschuss wabe plus	-15'258.85	-12'623.05	-11'700
Wertberichtigung Anlagevermögen	-13'061.30	3'332.05	
Gesamtergebnis Verein wabe	-44'067.20	-6'310.88	-26'530

Bilanz 2023

BILANZ		31.12.2022	31.12.2023	
Aktiven				
Kassa				
Postcheck-Konti 87-793705-6/61-620848-0		31'950.67		19'173.01
Debitoren		3'560.00		4'400.00
Debitoren Verrechnungs-Steuer				322.36
Bezahlter Aufwand Folgejahr				1'750.00
ZKB Konto	199'943.00		40'499.66	
ZKB Anlagekonto	2'706.35		87'577.36	
ZKB Wertschriftendepot	95'715.30			
Festgeld			160'000.00	
Schwankungsreserve	- 13'061.30			
Total Anlagevermögen	285'303.35	285'303.35	288'077.02	288'077.02
		320'814.02		313'722.39
Passiven				
Kreditoren				
		240.00		
Sozialversicherungen		2'522.50		2'975.50
Passive Rechnungsabgrenzung		7'772.65		6'778.90
Vermögen	01.01.	354'346.07	310'278.87	
Vermögensveränderung		- 44'067.20	-6'310.88	
Vermögen	31.12.	310'278.87	310'278.87	303'967.99
		320'814.02		313'722.39

Revisorenbericht

Bericht der Rechnungsrevision an die Generalversammlung des Vereins WABE Limmattal, Schlieren

Als von der Generalversammlung gewählte unabhängige Rechnungsrevision haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins WABE Limmattal für das vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 reichende, abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Gemäss Bilanz werden die nachfolgend genannten Geldbestände ausgewiesen:

- Post-Geschäftskonto: CHF 19'173.01
- Anlagevermögen CHF 288'077.02

Das Jahresergebnis 2023 (Verlust) beträgt CHF 6'310.88, das Vereinsvermögen per 31.12.2023 verringert sich auf CHF 303'967.99.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Bestandesnachweisen und Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung schweizerischem Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schlieren, den 12. März 2024

Rechnungsrevision Verein WABE Limmattal



Elisabeth Schmotzer, Zürich



Katja Steinmann, Urdorf

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Spenden im Jahr 2023

Bänziger Eveline, Michael, Neal	1'000.00
Borell Doris, Watt	200.00
Clavadetscher Hedwig, Unterengstringen	300.00
Ernst Schwemmer Stiftung, Urdorf	2'000.00
Ev. Kirchgemeinde Aesch, Kollekte	300.00
Ev. Kirchgemeinde Urdorf, Kollekte	550.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Otelfingen	329.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Schlieren	621.47
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Weiningen	226.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Zürich	217.80
Frauen- und Müttergemeinschaft, Oberengstringen	500.00
Frauenverein Birmensdorf	2'000.00
Frei Bernhard, Niederhasli	250.00
Johann Paul Stiftung, Zürich	6'000.00
Kälin Sylvia, Zürich	500.00
Koster Marianne und Max, Oberlunkhofen	5'000.00
Meier Rudolf, Geroldswil	200.00
Möri René, Dietikon	500.00
Oesch Margrit, Dietikon	200.00
Ohrladen Schlieren GmbH	300.00
Ref. Kirchenpflege Kappel am Albis	741.20
Röm-Kath. Pfarreien St. Agatha u. St. Josef, Dietikon	884.57
Rotary Club Zürich-Limmattal	1'000.00
Sattler Ursula und Walter, Dietikon	200.00
Schmid Beat, Geroldswil	516.85
Thoma Knecht Gabriela, Watt	200.00
Weber Alexander, Zürich	500.00
Zbinden Katrin, Dietikon	300.00
Diverse Spenden unter Fr. 200.00	2'148.50
	27'685.39

Diverse Gönnerbeiträge

Merz Jeannine, Birmensdorf	500.00
Fankhauser Regina, Dietikon	400.00
Inauen José, Zürich	200.00

Diverse Gönnerbeitrag unter Fr. 200.00	827.00
	1'927.00

Mitglieder, Betrag über dem Mitgliederbeitrag

Santer Chris, Luzern	2'020.00
Koster Marianne, Oberlunkhofen	970.00
Schrafl Catherine, Luzern	1'000.00
Fey-Filippi Alex E., Uitikon Waldegg	400.00
Koch Ursula, Dietikon	200.00
Giger Alfred, Dietikon	250.00

Diverse Mitgliederspenden unter Fr. 200.00	3'285.00
	8'125.00

Total allgemeine Spenden	37'737.39
---------------------------------	------------------

Spenden zum Gedenken

zum Gedenken an Herrn Theo Frey	1'864.04
zum Gedenken an Herrn Bruno Gächter	4'503.00
zum Gedenken an Herrn Walter Seewer	510.00
zum Gedenken an Herrn Ulrich Leuenberger	1'710.20
zum Gedenken an Frau Elsbeth Gubler	380.00
zum Gedenken an Herr Bruno Aschwanden	1'723.00
zum Gedenken an Herr Urs Koch	200.00
zum Gedenken an Frau Alice Morf	450.00
zum Gedenken an Herr Stephan Knöpfli	712.00
zum Gedenken an Herr Püntener Richard	530.00
zum Gedenken an Herr Max Spörri	479.00
Total Spenden zum Gedenken	13'061.24

Spenden wabe plus

Diverse Spenden unter Fr. 200.00	250.00
Total Spenden für wabeplus	250.00

Spenden zum 20-Jahre-Jubiläum

Bio-Technopark Schlieren	1'000.00
Burckhardt Dieter, Stäfa	1'000.00
Ed. Geistlich Söhne AG, Schlieren	500.00
Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal, GBL	100.00
Gutknecht-Strobel Elisabeth und Werner, Urdorf	300.00
Halter Balthasar, Wettswil	1'000.00
Haug-Eggenberger Ruth und Hans Peter, Weiningen	100.00
Kohler Hans Immobilien AG, Zürich	500.00
Liberale Baugenossenschaft, Schlieren	1'000.00
Mercedes-Benz Automobil AG, Schlieren	500.00
Meyer Ursula und Hans Martin, Schlieren	100.00
Nicht namentlich erwähnen	15'000.00
Niederer Lonj, Zürich	1'000.00
Raiffeisenbank, Dietikon	500.00
Ruckstuhl Max, Zollikon	200.00
Silvia und Ernst Ita Stiftung, Zürich	2'000.00
Steinmann Klara und Dr. H.C. Heinrich, Uitikon Waldegg	1'000.00
Vincentini Transporte AG, Schlieren	150.00
Zürcher Kantonalbank, Schlieren	200.00
Total Spenden zum 20-Jahre-Jubiläum	26'150.00

Total Spenden 2023**77'198.63**

Beiträge/Spenden 2023 Kirchgemeinden

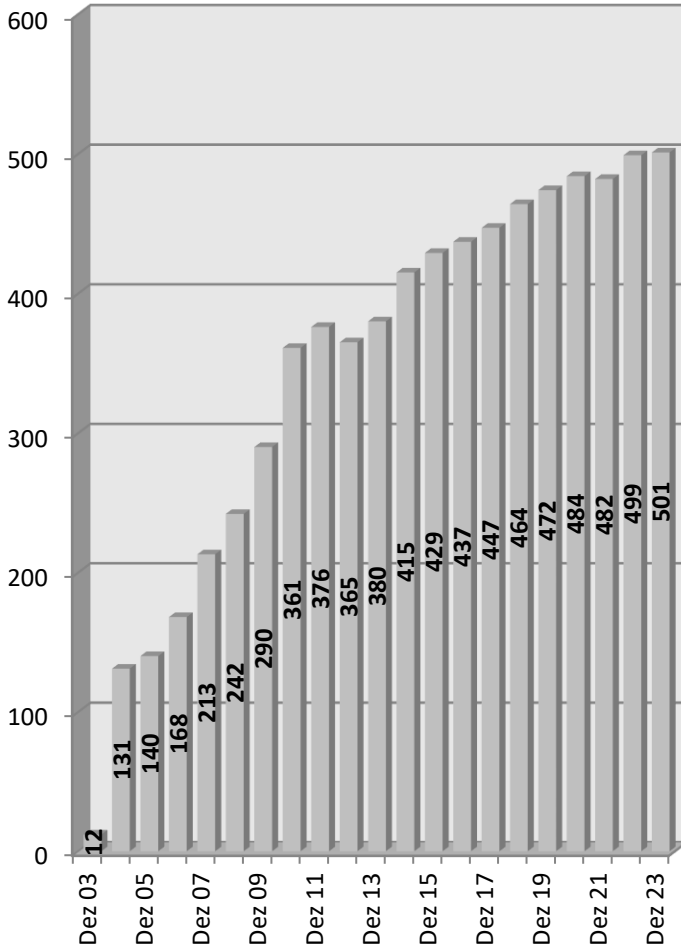
(ohne Kollekten)

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Schlieren	1'000.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Uitikon	1'500.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Urdorf	500.00
Röm-Kath. Kirchgemeinde Regensdorf	800.00
Total Beiträge 2023	3800.00

Finanzierung wabe plus

	Rechnung 2023	Budget 2024
Total Ausgaben	27'953 100%	27'000 100%
Finanzierung		
Beiträge Teilnehmer (40.00/Tag)	15'080 54%	15'000 56%
Beträge Limmattaler Gemeinden	2'000.00 7%	2'000.00 7%
Spenden für wabe plus	250 1%	250 1%
Anteil wabe (Restfinanzierung)	10'623 45%	9'750 44%

Mitgliederentwicklung



VORANZEIGE

wabe Forum

Öffentliche Veranstaltung im kath. Pfarreizentrum
St. Agatha in Dietikon

Donnerstag, 31. Oktober 2024
um 18.30 Uhr

Thema: Betreuende Angehörige

Einleitungsreferat: Dr. Irene Bopp

und nachfolgend Podiumsgespräch

FREIWILLIG ENGAGIERT

Sie möchten sich freiwillig engagieren und eine sinnstiftende Aufgabe übernehmen? Sie können es sich vorstellen, unseren Verein als freiwillige Begleiterin oder Begleiter zu unterstützen? Sie sind unsicher, ob sie dieser Aufgabe gewachsen sind? Sie fragen sich, welche Fähigkeiten man benötigt?

Dann zögern Sie bitte nicht mit uns in Kontakt zu treten. Wir geben gerne Auskunft und beantworten alle anstehenden Fragen. Sie erreichen uns telefonisch oder über das Kontaktformular auf unserer Website.

Damit wir unseren Auftrag weiterhin ausführen können, sind wir dringend auf neue freiwillige Begleiterinnen und Begleiter angewiesen. Sie werden sorgfältig auf Ihre Aufgabe vorbereitet, erhalten eine entsprechende Schulung und sind nie auf sich alleine gestellt.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und stehen gerne bei Fragen zur Verfügung.

Verein wabe Limmattal-Furttal-Wehntal
Urdorferstrasse 100
8952 Schlieren

Telefon 079 270 96 07

E-Mail info@wabe-limmattal.ch

Website www.wabe-limmattal.ch

Organisationen zur Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen im Kanton Zürich

ZVBS Zürcher Vereinigung zur Begleitung

Schwerkranker

Telefon: 079 670 51 50

www.zvbs.ch

VBSZO Vereinigung zur Begleitung

Schwerkranker Zürcher Oberland

Telefon: 079 691 66 67

www.vbszo.ch

VBK-Vereinigung zur Begleitung Kranker

Winterthur-Andelfingen

Telefon: 079 776 17 12

www.begleitung-kranker.ch

wabe Knonaueramt

Telefon: 076 383 70 82

www.wabe-knonaueramt.ch

WVBLL Wollishofer Vereinigung

Begleitung in der letzten Lebensphase

Telefon: 079 937 23 42

www.wvbll.ch

Rufnetz Zürcher Unterland

Telefon: 079 813 08 72

www.rufnetz-zuercherunterland.ch

dasein- Begleitung am Lebensende

Schaffhausen

Telefon: 079 914 05 23

www.dasein-am-lebensende.ch